

Neueröffnung

Am 5.1. öffnet das Café Siesta in Linden (Faustgelände) wieder täglich seine Pforten. Nach der Renovierung im Dezember soll es wieder als Anlaufstelle im Stadtteil dienen und für die Lindener einen günstigen Mittagstisch bieten. Von Montag bis Freitag gibt es dann von 8 bis 16 Uhr frisch belegte Brötchen, ab 12 Uhr einen wechselnden



Mittagstisch. Stadtkinder, die großen Hunger, aber einen kleinen Geldbeutel haben, werden dort mit Sicherheit satt!

Zwischen Zooviertel und Zauberfußball

Ab dem 7.12. ist das neue Jahresprogramm der STATTreisen Hannover für 2006 da. Zu den alten, bewährten Stadt- und Theaterspaziergängen gesellen sich sieben neue, die Spannung und Spaß



versprechen. Ob Fußballführung mit Stadionbesuch, Fahrradtour zu den Architektur-Highlights, die große musikalische Jahrhundert-Revue durch das Hannover des 20. Jahrhunderts oder Stadtteilerkundungen durch das Zooviertel: Das neue Programm ist für Touristen wie auch für Hannoveraner uneingeschränkt empfehlenswert. Mehr Informationen auf www.stattreisen-hannover.de.

Pugliese-Tango-Woche

Vom 6.1. bis zum 24.1. ist Hannovers Tango-Szene vermutlich im Ausnahmezustand. Dann heißt es: Kurse, Workshops, Einzelstunden und Kleingruppen besuchen und den Tango tanzen, sehen,



hören und genießen, und zwar mit Esther & Mingo Pugliese, die bereits seit 48 Jahren zusammen tanzen. Stadtkinder erwartet ein außergewöhnliches Programm im La Sacateca-Showfenster und im Regenwaldhaus, mit Konzerten und Live-Musik zu den Bällen. Die Termine findet ihr in unserem Veranstaltungskalender, anmelden könnt ihr euch schon jetzt unter 35 74 454 oder unter contact@lasacateca.de, weitere Informationen auf www.lasacateca.de.

Crazy Colour Drei Tänzerinnen und Tänzer lassen sich verführen von grellen Lichtern und Farben, von lockenden Stimmen und betörenden Klängen des Rummelplatzes. Sie ergeben sich dem Taumel der Maschinenmonster und den Versprechungen der Wunschmaschinen. Gebannt in einem vibrierenden Kraftfeld macht sich der euphorisierte Körper Luft in Lachen, Singen und Schreien. Das ist das erfolgreiche Tanzstück der Compagnie Fredeweß, zu sehen am 11. 1. sowie am 12. 1. und 14. 1. jeweils um 20 Uhr in der Theaterwerkstatt Hannover. VVK im Künstlerhaus unter der Telefonnummer 168 412 22.

Zu Besuch bei der Zeitung

Wir vom Stadtkind lassen uns allerdings nicht über die Schultern gucken - es sei denn, ihr bietet uns einen flotten Flitzer, eine Yacht und ein Haus mit Meerblick auf Hawaii. Unmöglich? Wer trotzdem wissen möchte, wie eine Zeitung entsteht, der kann am 31. 1. um 19:45 Uhr mit STATTreisen Hannover die HAZ besuchen. Vom Eingang der Nachrichten über den Druck bis zum Versand gibt es einen umfassenden Einblick in die Arbeitsvorgänge. Und billiger als bei uns kommt ihr dort allemal weg! Anmeldung unter 169 41 66.

School Up

Beim Kreativwettbewerb "School Up" unter der Schirmherrschaft von Regionspräsident Michael Arndt können sich Schulen der Region Hannover bis zum 1. 3. 2006 bewerben und die kostenlose Verschönerung eines Bereiches ihrer Schule ge-

winnen. Bei der gemeinsamen Umsetzung nach dem Wettbewerb stehen der Künstler Wolfgang Tiemann kreativ und die Germerott GmbH handwerklich mit Rat und Tat zur Seite. Um teilzunehmen, müssen Schulen das ausgefüllte Bewerbungsformular sowie Visualisierungen vom derzeitigen Zustand des ausgewählten Bereiches und der gewünschten Umgestaltung einschicken. Die kreativste (und gleichzeitig realisierbare) Idee gewinnt! Infos und Unterlagen unter www.schoolup.de.

Feigenblatt

Sinnliche Entdeckungen verspricht das Feigenblatt Magazin in der jetzt erschienenen zweiten Ausgabe. Kurzgeschichten und Gedichte erzählen dieses Mal von erotischen Spielen. Was passiert, wenn man seiner Lust auf Abenteuerreisen folgt, davon berichten Autoren, Dichter und Fotografen. Im großen "Spielzeug"-Test hat die Redaktion allerlei Liebeshelfer ausprobiert und verrät, ob und wie man mit vibrierenden Tierchen und plüschigen Peitschen Spaß haben kann. Dazu gibt es jede



Menge Kulturtipps zum Lesen, Hören und Sehen. Das Feigenblatt wendet sich an anspruchsvolle Leserinnen und Leser - und schließt damit die Lücke zwischen Hochglanz-Männermagazinen und billigen Sexheftchen. Die Zeitschrift erscheint alle drei Monate zu unterschiedlichen Themen. Autoren und Fotografen sind herzlich eingeladen, ihre Arbeiten zur Veröffentlichung einzusenden. Ausgabe 2 gibt's ab 20. Dezember für 5 Euro bei Liebhabereien sowie im Bahnhofsbuchhandel zu kaufen. Mehr Informationen unter www.feigenblatt-magazin.de. ■ Ann-Katrin Ott